

Hohe Wirtschaftsleistung, starke Industriebasis, überdurchschnittliche Innovationskraft und gute Zukunftsprognosen prägen den Kreis Böblingen

Wirtschaftsförderung als Schaltstelle und Motor

Der Landkreis Böblingen zählt laut Innovationsindex Baden-Württemberg und Prognos Zukunftsatlas seit Jahren zur Spitzengruppe der Zukunfts- und Innovationsstandorte in Deutschland. Hohe Wirtschaftsleistung, starke Industriebasis, überdurchschnittliche Innovationskraft und gute Zukunftsprognosen prägen das Bild. Diese Position ist kein Selbstläufer – sie wird aktiv gestaltet. Treiberin vieler zentraler Zukunftsprojekte ist der Landkreis Böblingen mit seiner Wirtschaftsförderung.

Landrat Roland Bernhard betont: „Wir wollen nicht nur Verwaltende eines erfolgreichen Standorts sein, sondern Gestaltende seiner Zukunft. Darum investieren wir ganz bewusst in Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Gründungsförderung – und schaffen Strukturen, die unsere Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer langfristig stärken.“

Wirtschaftsförderung als zentraler Impulsgeber

Die Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen ist dafür Schaltstelle und Motor. Sie identifiziert Zukunftsthemen, initiiert Projekte, gewinnt Partner, akquiriert Fördermittel und bringt Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. „Unsere Aufgabe ist es, aus der hohen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landkreises nachhaltige Zukunftsfähigkeit zu machen“, beschreibt Dr. Sascha Meßmer, Leiter der Wirtschaftsförderung, den Anspruch. „Dafür bauen wir gezielt Infrastruktur für Digitalisierung, Forschung und Gründung auf – und begleiten diese Projekte dauerhaft.“ Drei Einrichtungen stehen exemplarisch für diesen Ansatz: das Herman-Hollerith-Zentrum (HHZ), das Zentrum Digitalisierung Landkreis Böh-

lingen (ZD.BB) und das Innovations- und Gründungszentrum AI xpress.

HHZ: Digitale Spitzenkompetenz vor Ort

Mit dem Herman-Hollerith-Zentrum (www.hhz.de) in Böblingen hat der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Böblingen 2013 eine dauerhafte IT- und Digitalisierungsbasis in der Region verankert. Als Lehr- und Forschungszentrum der Hochschule Reutlingen fokussiert das HHZ Themen wie Cloud Computing, Artificial Intelligence, Datenanalyse, IT-Sicherheit und digitale Geschäftsmodelle. Landkreis und Stadt haben die Ansiedlung des HHZ aktiv betrieben und wesentlich mitfinanziert. Das HHZ gehört zur Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen und ist laut StudyCheck 2025 deutschlandweit führend beim Thema Digital Business. Gemeinsam mit Unternehmen wie Bosch, IBM, Porsche oder der Schwarz IT werden innovative Lösungen entwickelt und in einem modernen Bachelor- und drei Masterstudiengängen gelehrt. Darüber hinaus verfügt das HHZ über ein umfangreiches Forschungs- und Promotionsprogramm.

ZD.BB: Digitalisierung für den Mittelstand

Das Zentrum Digitalisierung Landkreis Böblingen (ZD.BB) unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen dabei, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen – von effizienteren Prozessen über digitale Geschäftsmodelle bis hin zum Einsatz Künstlicher Intelligenz. Als gemeinsames



Bei der „Gründer des Monats Mai“-Urkundenübergabe im AI xpress in Böblingen (von links): Kreiswirtschaftsförderer Dr. Sascha Meßmer, Landrat Roland Bernhard, Steffen Theurer (Gründer des Monats Mai), Dr. Kathrin Steinbrink (Head of AI xpress), Andreas Heilemann (Senioren der Wirtschaft) und der Böblinger Wirtschaftsförderer Dominic Schaudt.

Bild: Dattenmeyer

Förderprojekt wurde das ZD.BB vom Landkreis Böblingen und seiner Wirtschaftsförderung initiiert und aus Eigenmitteln sowie mit Mitteln des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg finanziert. Das Angebot reicht von Erstberatungen über Workshops bis hin zu Netzwerkformaten und unterstützt Unternehmen dabei, Digitalisierung und KI gewinnbringend einzusetzen. Als Konsortialführer wirkt das ZD.BB im Verbund des Digital Hub Region Stuttgart mit Partnern wie dem HIVE in Göppingen, dem VDC in Fellbach und dem Digital Hub Esslingen.

AI xpress: KI und Gründung als Leuchtturm

Das Innovations- und Gründungszentrum AI xpress in Böblingen ist ein sichtbares Bekenntnis des Landkreises zur Zukunftstechnologie Künstliche Intelligenz. Der Landkreis hat das Projekt maßgeblich auf den Weg gebracht und finanziell gestützt. AI xpress bietet Start-ups und jungen Technologieunternehmen Räume, Infrastruktur, Coaching und Netzwerke rund um KI und datengetriebene Geschäftsmodelle. Im Mittelpunkt steht die Vernetzung von Start-ups mit der starken Industrie im Landkreis, um Innovationen schneller in

die Praxis zu überführen. So werden Innovationen beschleunigt und konkrete Wertschöpfung vor Ort angestoßen.

Zukunftsökosystem statt Einzelprojekte

Die strategische Stärke liegt darin, dass HHZ, ZD.BB und AI xpress nicht als isolierte Projekte verstanden werden, sondern als vernetztes Zukunftsökosystem. Die Wirtschaftsförderung Landkreis Böblingen fungiert als verbindendes Element, das diese Bausteine koordiniert, Synergien hebt und zusammen mit Kommunen, Kammern und Unternehmen stetig weiterentwickelt.

Gründungsförderung und Bürokratieabbau

Die Wirtschaftsförderung begleitet Gründungen nicht nur über Räume und Infrastruktur, sondern auch durch persönliche Ansprechpartner und gezielte Vernetzung. Die Gründerlotsen unter dem Dach startup-bb.de unterstützen bei Businessplänen, Förderprogrammen und Genehmigungen und vermitteln passende Kontakte. Über startup-bb.de erhalten Gründungsinter-

essierte zudem Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen, Wettbewerben und Netzwerken. Mit dem Format „Gründer des Monats“ werden regelmäßig innovative junge Unternehmen vorgestellt. Bei start.me.up treten Gründerinnen und Gründer in einem Vorentscheid an, um Preise und einen Startplatz im Landesfinale zu gewinnen. Zur Zukunftsfähigkeit gehört auch der Abbau bürokratischer Hürden. Ein Beispiel ist der kreisweite Handwerkerparkausweis, der gemeinsam mit Kommunen und Handwerkerschaft eingeführt wurde.

Zukunftsstandort mit hoher Lebensqualität

Neben wirtschaftlicher Stärke und digitalen Zukunftsprojekten punktet der Landkreis mit hoher Lebensqualität – ein entscheidender Faktor im Wettbewerb um Fachkräfte. Der Naturpark Schönbuch zum Beispiel bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten, und die „Sculptoura“ verbindet Kunst im öffentlichen Raum mit attraktiven Rad- und Wanderwegen. Im Zusammenspiel von Innovationskraft, gezielter Zukunftsinfrastruktur und attraktiver Lebensumgebung wird im Landkreis Böblingen sichtbar: Hier ist Zukunft.

Konrad Schneider

Hier geht es zur
Wirtschaftsförderung
Landkreis Böblingen

